

Feuerwehr Erftstadt
Löschgruppe Bliesheim

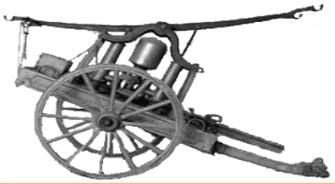


Feuerwehrdienstvorschrift

FwDV 3

Einheiten im Löscheinsatz





Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Allgemeines/Einstieg:

- Zur Sicherung eines schnellen und geordneten Einsatzes der Feuerwehr muss jeder Angehörige eines Zuges, einer Gruppe, einer Staffel oder eines selbstständigen Trupps wissen, was er auf Grund eines Einsatzbefehls zu tun hat.
- Grundsätzlich sind Feuerwehrdienstvorschriften bei Übung, Einsatz und Ausbildung einzuhalten.
- Der Löscheinsatz im Sinne dieser Vorschrift ist jede Tätigkeit der Feuerwehr, bei der Strahlrohre vorgenommen werden. Sie beinhaltet auch alle Maßnahmen, die zum Retten und zum Schutz von Menschen durchgeführt werden.



Feuerwehr Erftstadt
Löschgruppe Bliesheim

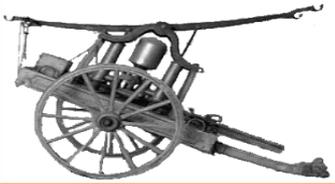


Retten ist das Abwenden einer Lebensgefahr von Menschen und Tieren durch

lebensrettende Sofortmaßnahmen, die sich auf Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Atmung, Kreislauf- und Herztätigkeit richten

und /oder

Befreiung aus einer lebensbedrohenden Zwangslage durch technische Rettungsmaßnahmen.



Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Taktische Einheit

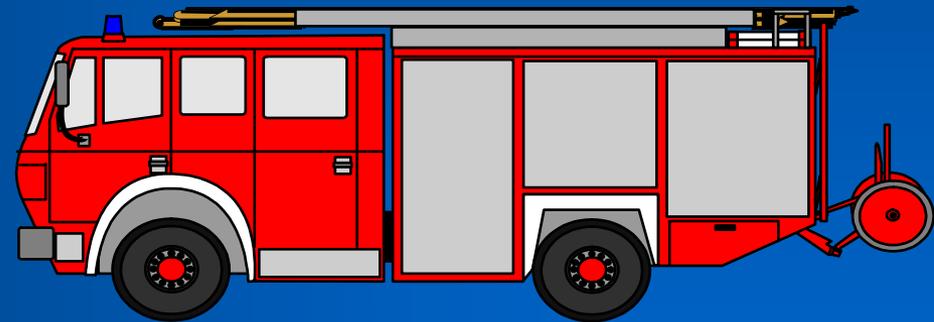
Mannschaft

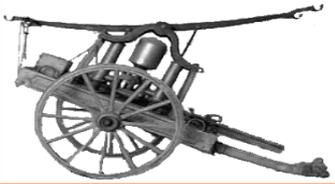


Einsatzmittel

Zug
Gruppe
Staffel

Selbstständiger
Trupp

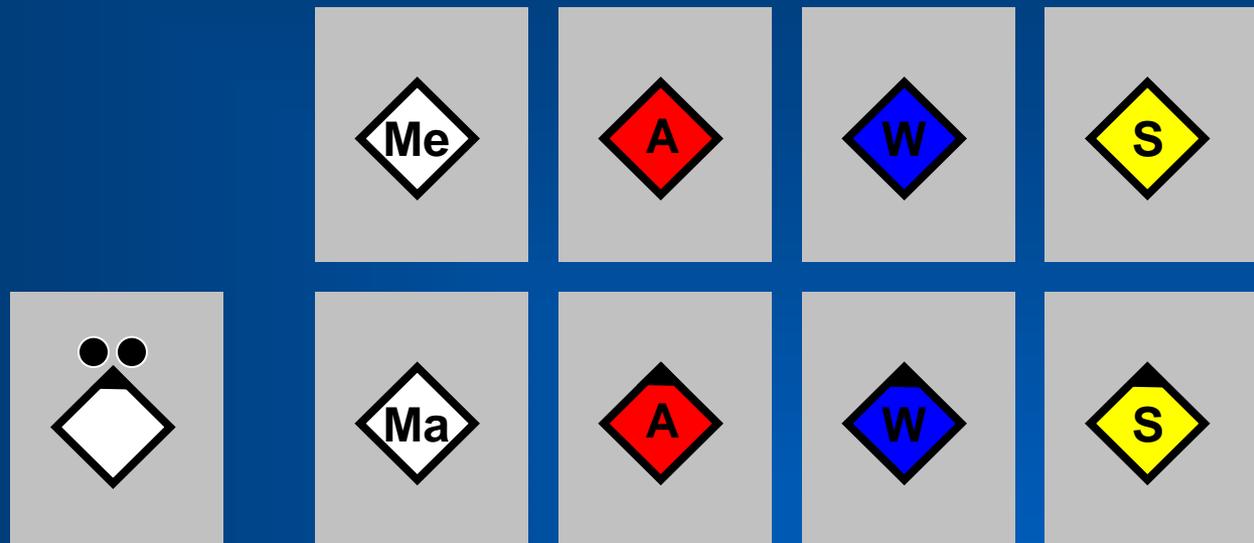


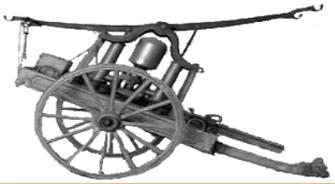


Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Gliederung der Gruppe (1/8/9)

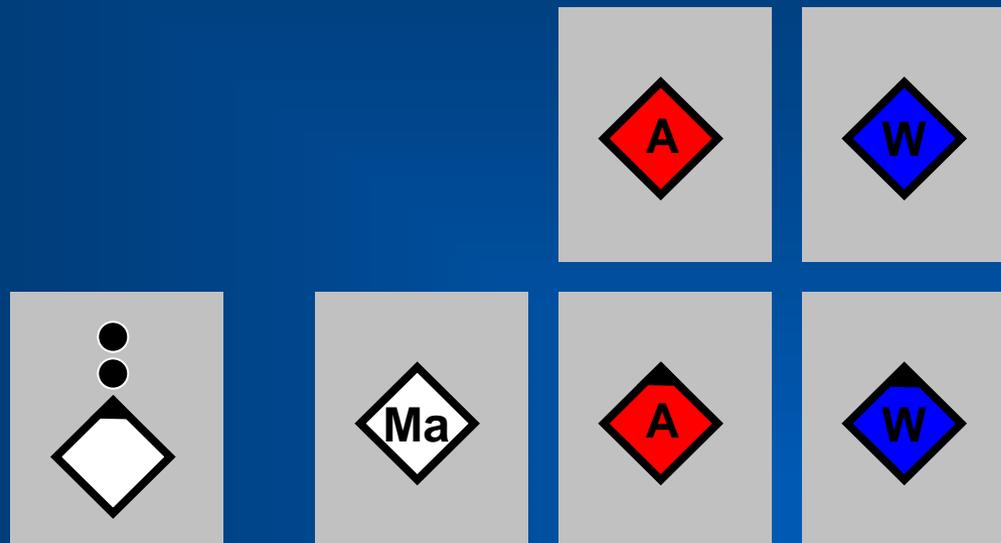


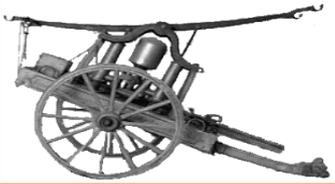


Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Gliederung der Staffel (1/5/6)

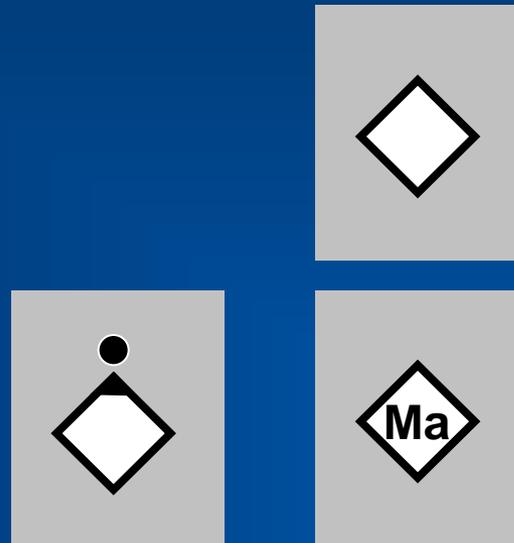




Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Gliederung des selbstständigen Trupps (1/2/3)



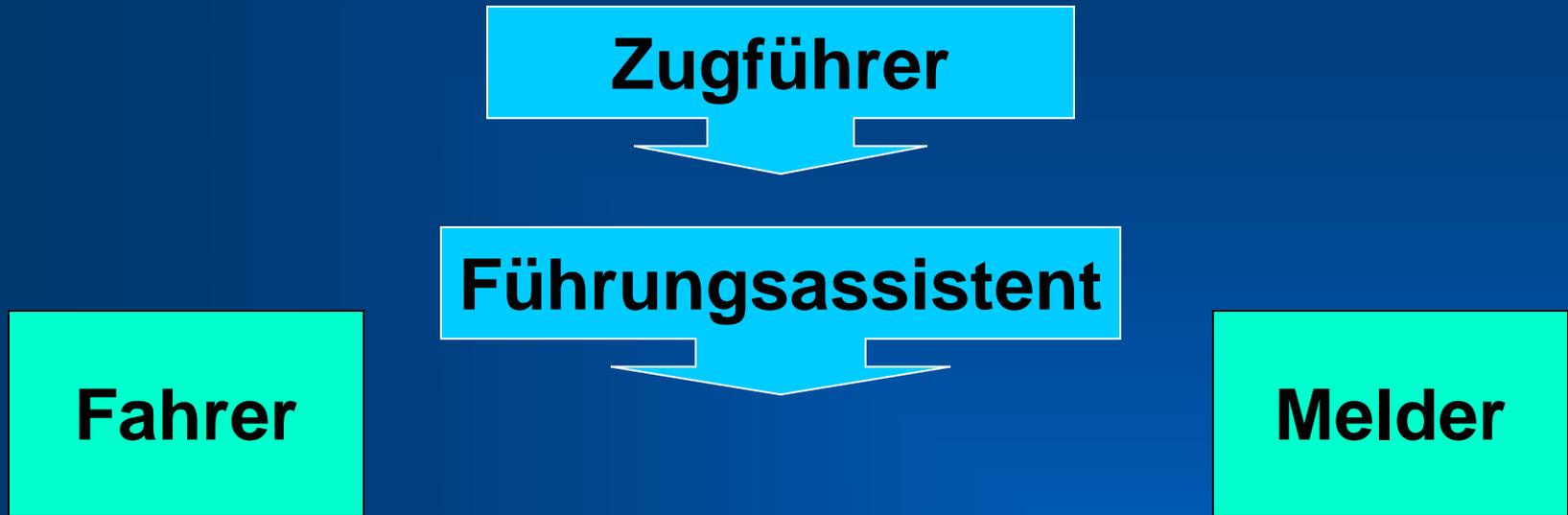
Im Unterschied zu einem Trupp in einer Gruppe oder Staffel handelt es sich beim selbstständigen Trupp um eine taktische Einheit, die eigenständig eingesetzt werden kann.



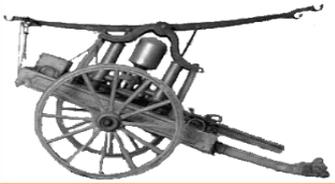
Feuerwehr Erftstadt
Löschgruppe Bliesheim



Gliederung des Zuges (1/3/18/22)



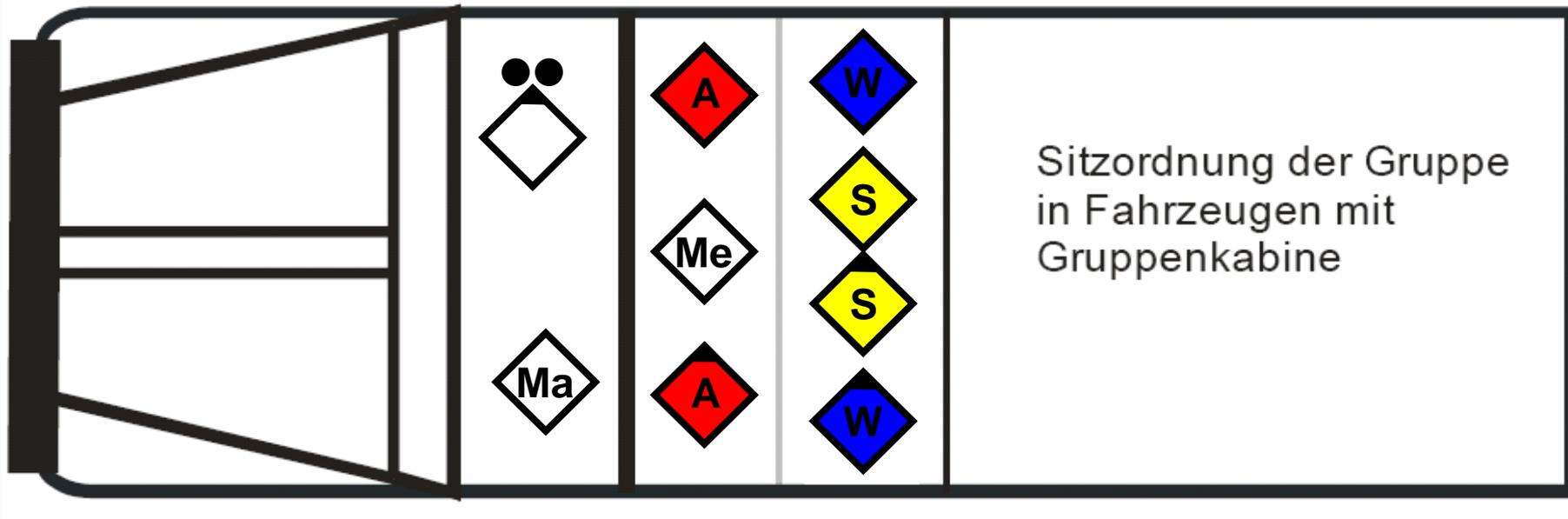
Der Zug besteht aus dem Zugführer, dem Zugtrupp als Führungseinheit und aus Gruppen, Staffeln und/oder selbständigen Trupps

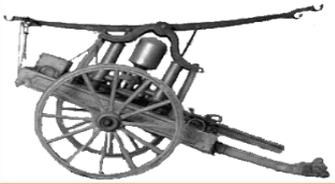


Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Sitzordnung beim Ausrücken oder nach dem Kommando „Aufsitzen“

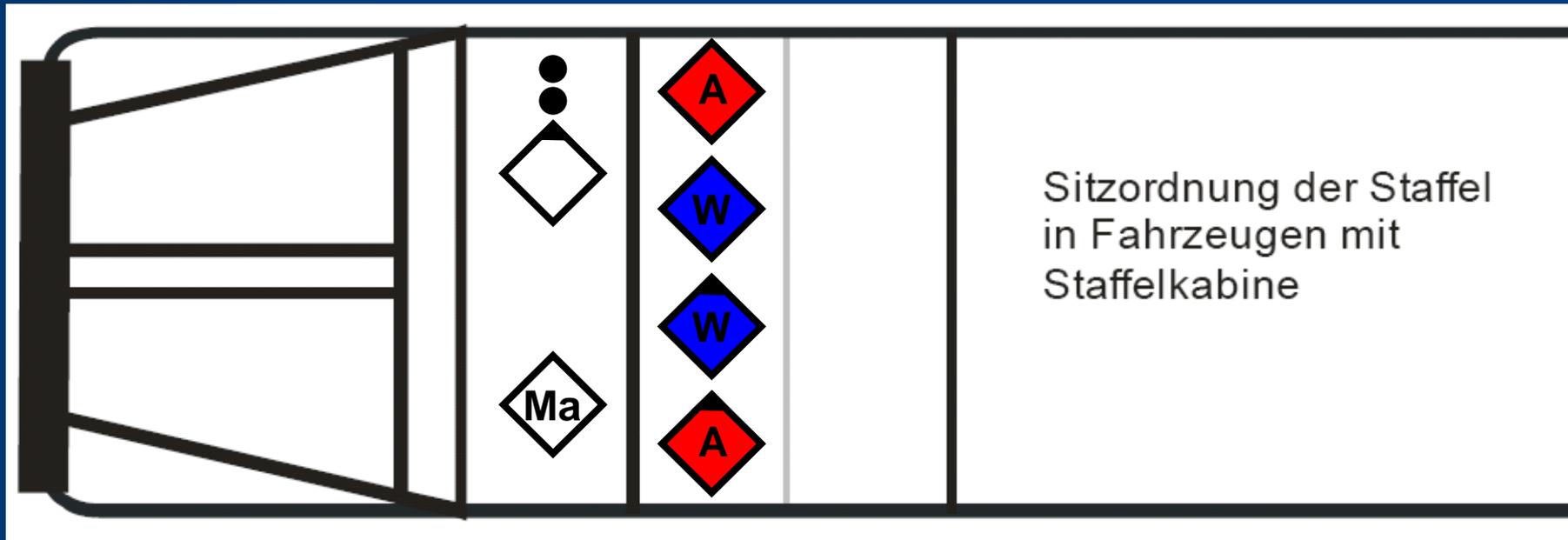


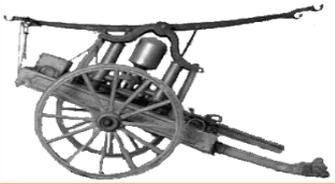


Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Sitzordnung beim Ausrücken oder nach dem Kommando „Aufsitzen“

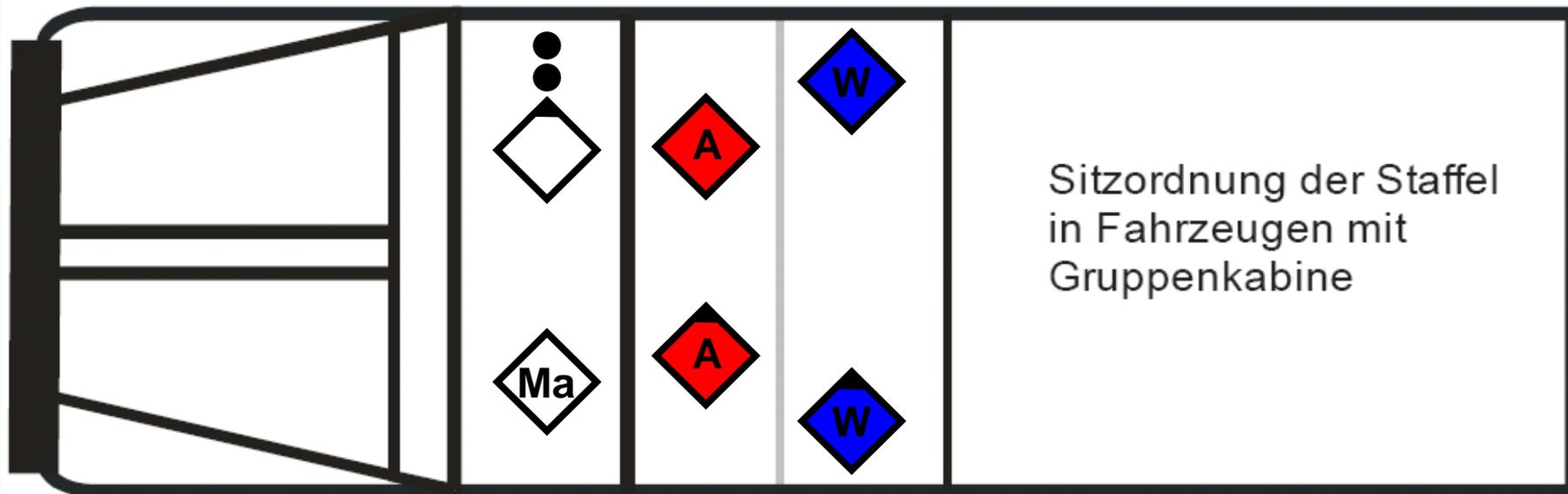


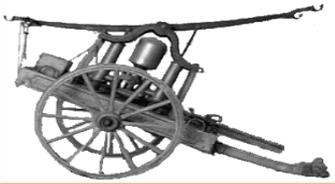


Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Sitzordnung beim Ausrücken oder nach dem Kommando „Aufsitzen“

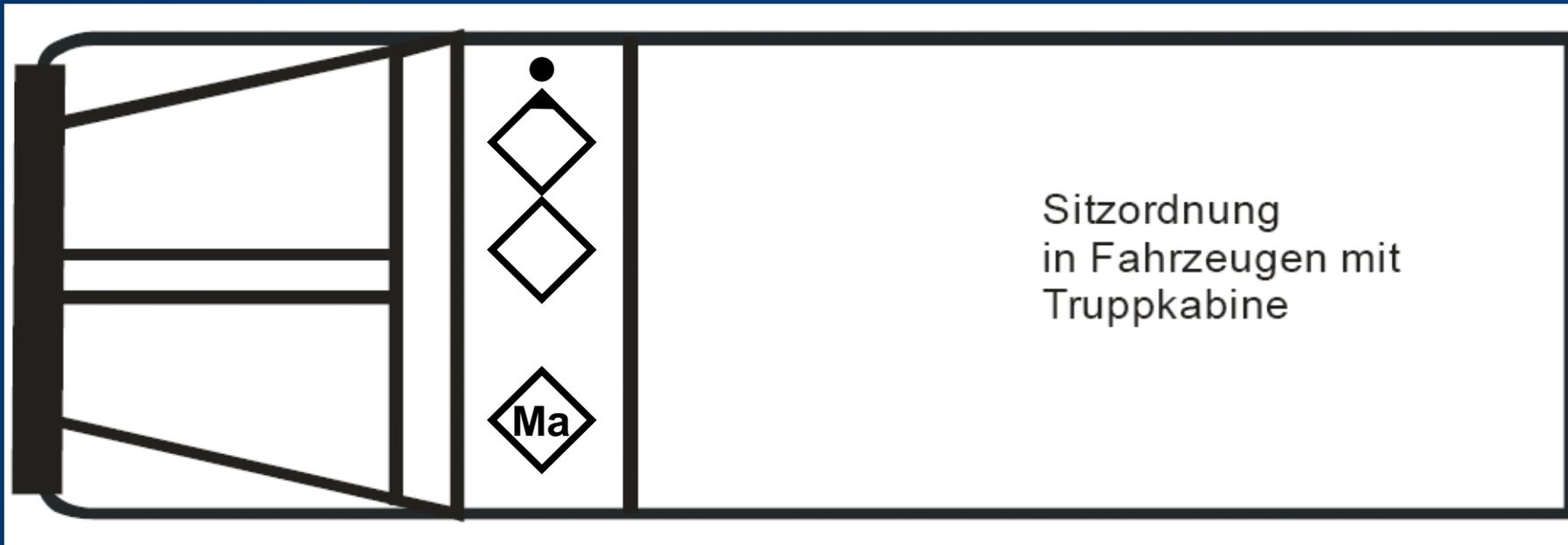


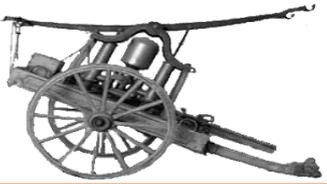


Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Sitzordnung beim Ausrücken oder nach dem Kommando „Aufsitzen“

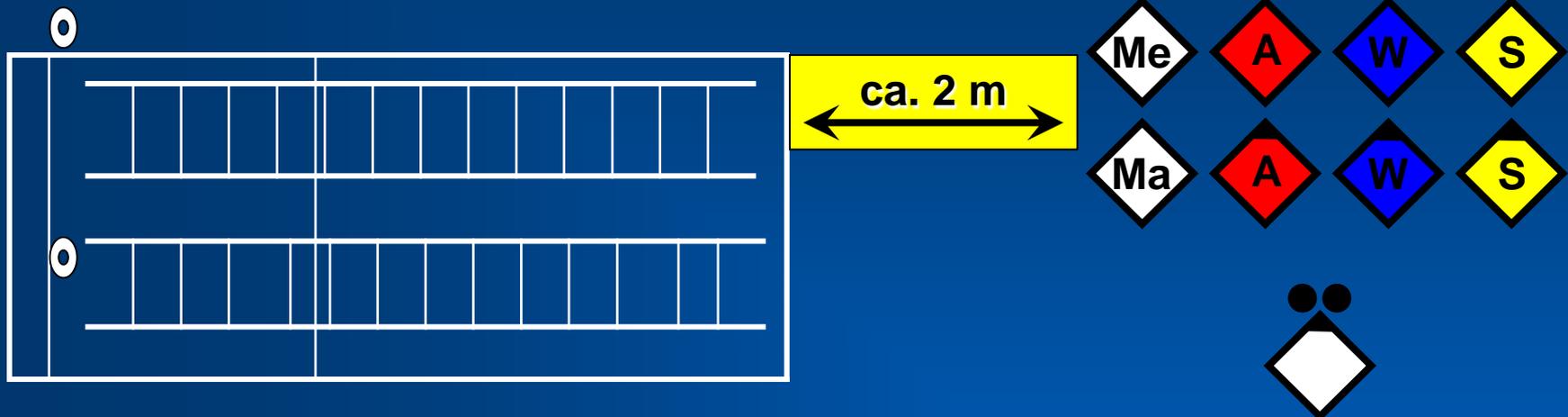




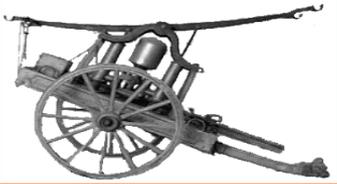
Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Antreteordnung nach den Kommandos „Absitzen“ und „Gefahr-alle sofort zurück“



**Handelt es sich um eine Staffel/selbständiger Trupp ist die Antreteordnung identisch, wobei die im Vergleich zur Gruppe fehlenden Funktionen unbesetzt bleiben.
Die Mannschaft tritt hinter dem Fahrzeug an**



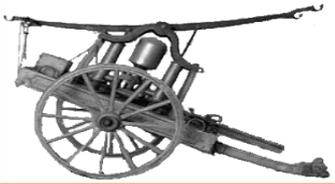
Feuerwehr Erftstadt
Löschgruppe Bliesheim



Grundsätzliches zum Einsatzablauf

Es wird zuerst auf den Melder, dann auf den Schlauchtrupp und schließlich auf den Wassertrupp verzichtet

Ein Innenangriff mit Atemschutzgeräten kann nur durchgeführt werden, wenn eine Gruppe oder ein Staffel an der Einsatzstelle ist. Die Mannschaft eines selbständigen Trupps reicht nicht aus

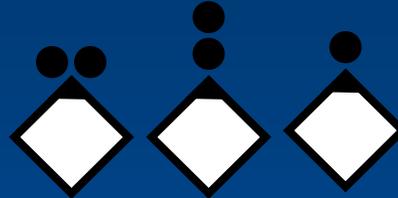


Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim

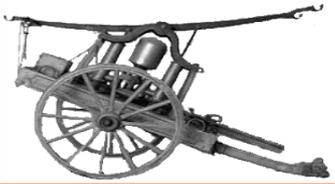


Einheitsführer :

- **AUSBILDUNG**
- **Mindestens Gruppenführer (ggf. Zugführer)**



- **Leitet den Einsatz seiner Einheit**
- **Ist an keinen Platz gebunden**
- **Ist für die Sicherheit der Mannschaft verantwortlich**
- **Bestimmt die Fahrzeugaufstellung und ggf. den Standort der Tragkraftspritze**



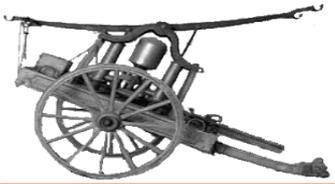
Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Maschinist (Ma):



- Ist Fahrer
- Bedient die Pumpe und die im Fahrzeug festeingebauten Aggregate
- Sichert die Einsatzstelle mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht
- Unterstützung bei der Entnahme der Geräte und ist für die ordnungsgemäße Verlastung der Geräte verantwortlich
- Meldet Mängel an den Einsatzmittel dem Einheitsführer
- Auf Befehl: unterstützt beim Aufbau der Wasserversorgung und ggf. bei der Atemschutzüberwachung



Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



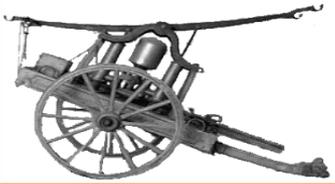
Melder (Me):



Übernimmt befohlene Aufgaben (Bsp.):

- **Übermittelt Nachrichten (Befehle, Rückmeldungen usw.)**
- **ggf. Unterstützung des Einheitsführers beim Erkunden**
- **In-Stellung-Bringen von Leitern**
- **Betreuen von Personen usw.**

AUSBILDUNG: Die Aufzählung der möglichen Aufgaben weist darauf hin, daß der Melder ein gut und umfangreich ausgebildetes Mitglied der Gruppe sein sollte. (wünschenswert Tr-Führer, Funk, AT, Maschinist ggf. GF)



Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Angriffstrupp (A-Trupp):



- Rettet – insbesondere aus Bereichen, die nur mit Atemschutz betreten werden können
- nimmt das erste einzusetzende Strahlrohr vor
- **setzt den Verteiler**
- Verlegt sich seine Schlauchleitung, sofern kein S- Trupp vorhanden, selbst



AUSBILDUNG: Beide Funktionen (Tr-Führer/Tr-Mann) können in der Regel nur von Atemschutzträgern wahrgenommen werden.



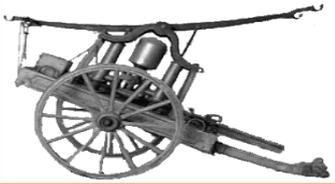
Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Wassertrupp (W-Trupp):



- Rettet
- Bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung
- Stellt die Wasserversorgung zwischen Pumpe und Verteiler und zwischen Pumpe und Wasserentnahmestelle her
- Er kuppelt den Verteiler an die B-Schlauchleitung an
- Danach wird er beim AT-Einsatz Sicherungstrupp oder übernimmt andere Aufgaben



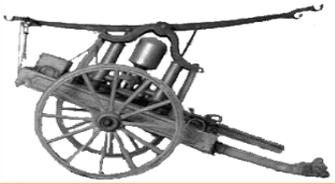
Feuerwehr Erftstadt
Löschgruppe Bliesheim



Schlauchtrupp (S-Trupp):



- Rettet
- Stellt für vorgehende Trupps, die Wasserversorgung zwischen Stahlrohr und Verteiler her
- Auf Befehl: In-Stellung-Bringen von Leitern; führt weitere Tätigkeiten durch (bedient Verteiler usw.) und bringt zusätzliche Geräte zum Einsatz (Sprungpolster, Beleuchtungsgerät, Be- und Entlüftungsgerät, Sanitätsgerät usw.)



Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



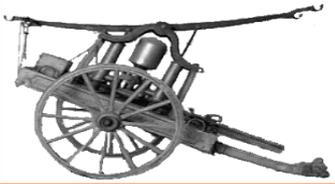
Aufgaben der Mannschaft beim Einsatz eines Zuges

Der **Zugführer** führt den Zug im Einsatz. Er ist an keinen bestimmten Platz gebunden

Der **Führungsassistent** führt Aufträge auf Befehl des Zugführers aus und ist **Vertreter des Zugführers**

Der **Melder** ist für die **Informationsübertragung** zuständig und führt auf Befehl weitere Aufgaben aus

Der **Fahrer** fährt den **Kommando-** oder den **Einsatzleitwagen** und führt auf **Befehl weitere Aufgaben** aus. Fehlt der Melder, übernimmt der Fahrer dessen Aufgaben.



Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Einsatzgrundsätze

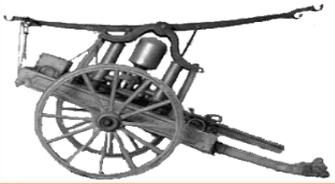
Die Funktionen für Angriffs- und für den Wassertrupp sollen mit Atemschutzgeräteträgern besetzt sein.

Der Trupp geht im Gefahrenbereich grundsätzlich gemeinsam vor.

Der Truppführer ist für die Auftragserledigung und für die Sicherheit seines Trupps verantwortlich.

Einsatzbefehle werden von der beauftragten Einsatzkraft beziehungsweise von dem jeweiligen Truppführer wiederholt

In besonderen Situationen kann ein Trupp personell verstärkt werden.



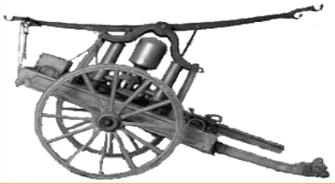
Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Einsatzgrundsätze

Der Angriffstrupp rüstet sich während der Alarmfahrt auf Befehl mit Atemschutzgeräten aus. Wenn die Atemschutzgeräte sich nicht im Mannschaftsraum befinden, legt der Angriffstrupp während der Alarmfahrt den Atemanschluss und gegebenenfalls die Feuerschutzhaube an; die Atemschutzgeräte legt er in diesem Fall sofort nach Eintreffen an der Einsatzstelle an

Die Wasserversorgung wird bei Löschfahrzeugen mit Löschwasserbehälter zuerst vom Löschfahrzeug zum Verteiler und danach zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle verlegt. Bei Löschfahrzeugen ohne Löschwasserbehälter kann dies lagebedingt auch in umgekehrter Reihenfolge erfolgen

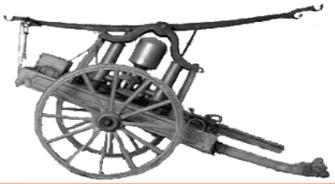


Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Einsatzgrundsätze

Bemerkt eine Einsatzkraft eine besondere Gefahr (zum Beispiel Einsturz- oder Explosionsgefahr) und ist unverzügliches In-Sicherheit-Bringen notwendig, gibt sie das Kommando „Gefahr - Alle sofort zurück!“. Jede Einsatzkraft gibt dieses Kommando weiter; alle gehen zurück und sammeln sich am Feuerwehrfahrzeug. Der Einheitsführer überprüft die Vollzähligkeit der Mannschaft, trifft weitere Maßnahmen und gibt Lagemeldungen.



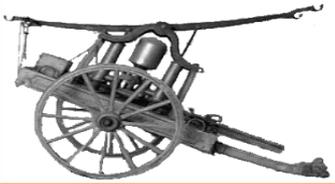
Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Einsatzgrundsätze

Die Wasserversorgung zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle muss möglichst schnell aufgebaut werden. Mit dem Innenangriff darf erst begonnen werden, wenn eine ständige Wasserabgabe sichergestellt ist, z.B. wenn das mitgeführte Löschwasser bis zum Aufbau einer Löschwasserversorgung ausreicht.

Trupps, die ihre Aufgabe erledigt haben und einsatzbereit sind, melden sich beim Einheitsführer.



Feuerwehr Erftstadt
Löschgruppe Bliesheim



Persönliche Ausrüstung (FwDV 1/1)

Mindestausrüstung:

Feuerwehrschutzanzug

Feuerwehrhelm mit Nackenschutz

Feuerwehrschutzhandschuhe

Feuerwehrschutzschuhwerk

Ergänzung entsprechend den Erfordernissen:

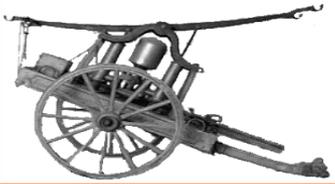
Feuerwehr-Haltegurt mit Feuerwehrbeil

Feuerwehrleine mit Feuerwehrleinenbeutel

Signalpfeife

Atemschutzgerät

Warnkleidung

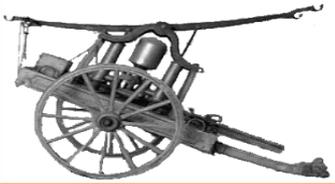


Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Persönliche Ausrüstung (FwDV1)





Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Einsatzausrüstung (FwDV 1/1)

Gruppenführer
Melder
Truppführer

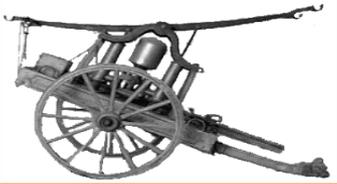


ggf.



Truppmann





Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



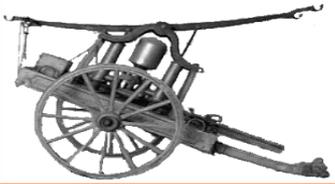
Einsatzgrundsätze FwDV 1/1

Angriffsleitungen werden grundsätzlich von der Einsatzstelle zum Verteiler gelegt. Legt ein Trupp seine Leitung selbst, so wird diese vom Verteiler zur Einsatzstelle verlegt. Für ausreichende Schlauchreserve ist zu sorgen.

B-Schläuche werden grundsätzlich von zwei Feuerwehrangehörigen gekuppelt.

C-Schläuche können von einem Feuerwehrangehörigen gekuppelt werden.

Das B-Strahlrohr ohne Stützkrümmer muß von mindestens drei Feuerwehrangehörigen gehalten werden. Dies gilt auch, wenn bei Verwendung eines Stützkrümmers keine ausreichende Standsicherheit gegeben ist



Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Einsatzgrundsätze FwDV 1/1

➤ Verteiler

▪ Anschlüsse

- 1. Rohr
- 2. Rohr
- 3. Rohr, B-Rohr

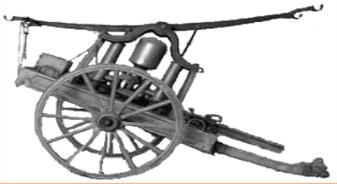
Schaumstrahlrohr



links

rechts

Mitte



Feuerwehr Erftstadt
Löschgruppe Bliesheim



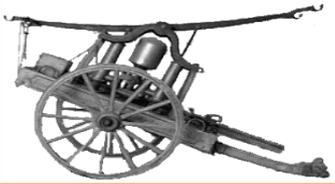
Löschen – EINSATZFORMEN

Einsatz mit Bereitstellung

Einsatzlage ist unklar

Wasserentnahme offenes Gewässer

Einsatz ohne Bereitstellung



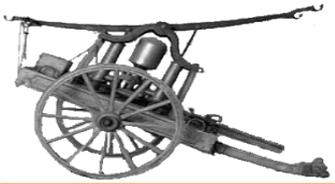
Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Löschen – Einsatzformen

Wasserentnahmestelle	„Wasserentnahmestelle...“
Lage des Verteilers	Verteiler...
EINHEIT	
AUFTRAG	
MITTEL	
ZIEL	
WEG	
	zum Einsatz fertig!“

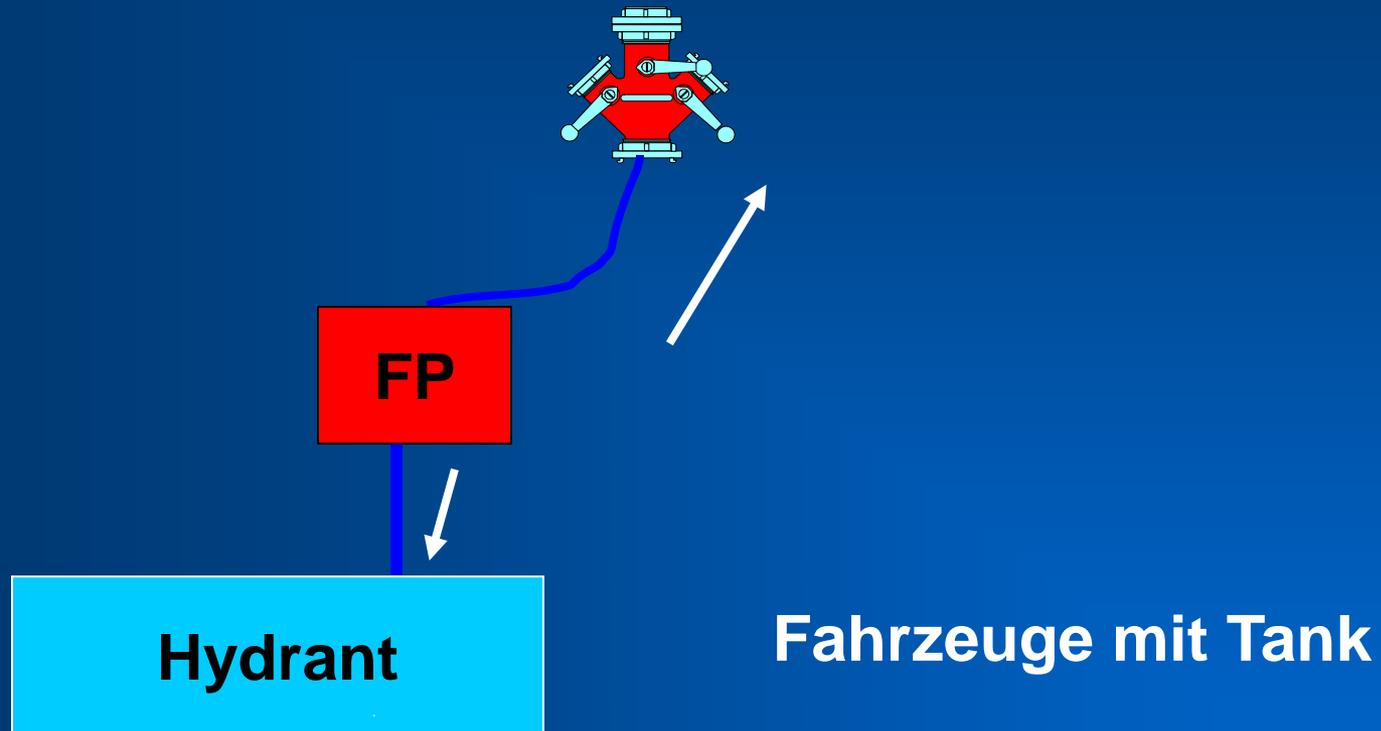
Einsatz mit Bereitstellung !



Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Aufbau Löschangriff (mit Bereitstellung)





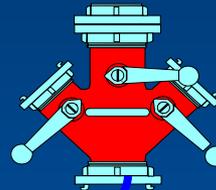
Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Aufbau Löschangriff (mit Bereitstellung)



rüstet sich aus; legt
genügend C-Schlauch-
material für sich bereit



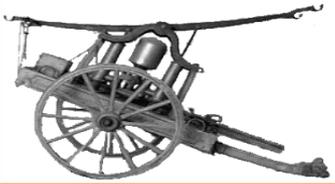
rüstet sich aus; legt
genügend C-Schlauch-
material für die Vornah-
me weiterer Rohre bereit



rüstet sich aus und stellt
sich am Verteiler bereit



Fahrzeuge ohne Tank oder
mit Tragkraftspritze



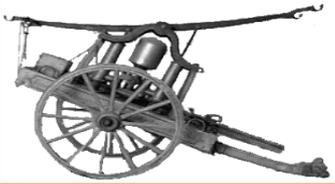
Feuerwehr Erftstadt
Löschgruppe Bliesheim



Löschen – Einsatzformen

EINHEIT	<i>Angriffstrupp:</i>
AUFTRAG	<i>zur...</i>
MITTEL	<i>1. Rohr</i>
ZIEL	<i>zum/auf/o.Ä...</i>
WEG	<i>über/durch/o.ä...</i>
	<i>vor!“</i>

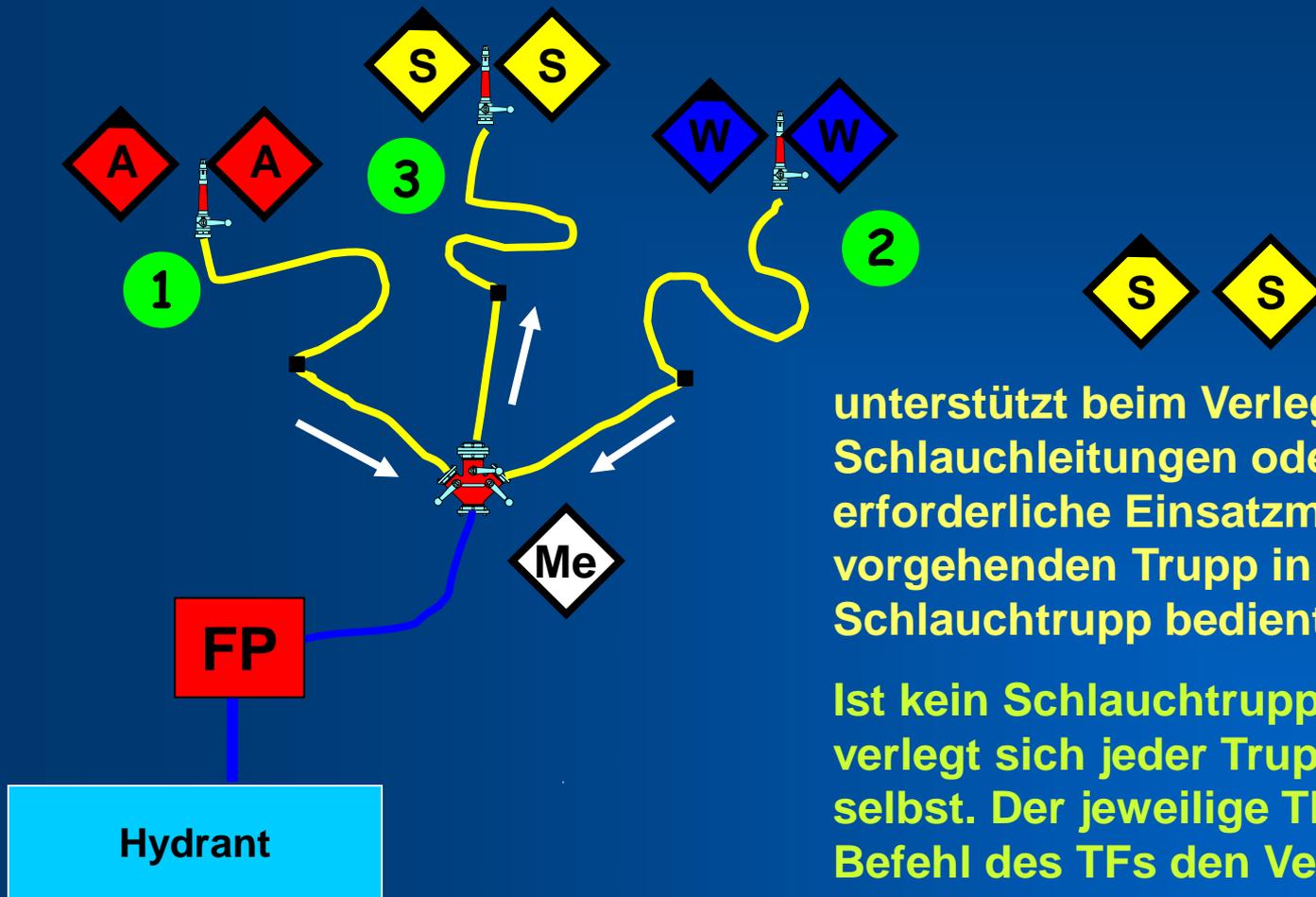
Einsatz ohne Bereitstellung !



Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim

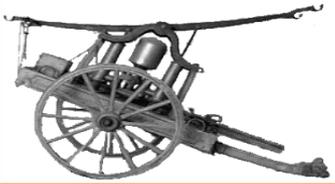


C – Rohr-Einsatz



unterstützt beim Verlegen der Schlauchleitungen oder bringt weitere erforderliche Einsatzmittel für den vorgehenden Trupp in Stellung. Der Schlauchtrupp bedient den Verteiler.

Ist kein Schlauchtrupp vorhanden verlegt sich jeder Trupp seine Leitung selbst. Der jeweilige TM bedient auf Befehl des TFs den Verteiler



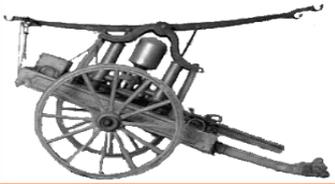
Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



Löschen – Einsatzformen -- Unterschied--

Wasserentnahmestelle	<i>„Wasserentnahmestelle...“</i>
Lage des Verteilers	<i>Verteiler...“</i>
EINHEIT	<i>Angriffstrupp:“</i>
AUFTRAG	<i>zur...“</i>
MITTEL	<i>1. Rohr“</i>
ZIEL	<i>zum/auf/o.Ä...“</i>
WEG	<i>über/durch/o.ä...“</i>
	<i>vor!“</i>

Einsatz ohne Bereitstellung !



Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



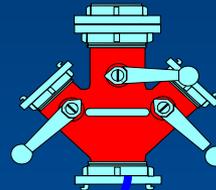
Aufbau Löschangriff (ohne Bereitstellung)



rüstet sich aus - setzt
Verteiler



unterstützt WT beim Verlegen von mehr als zwei Saugschläuchen



Fehlt der ST unterstützt der AT beim Verlegen der Saugleitung



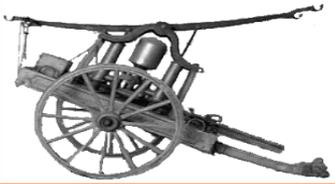
WF bestimmt Anzahl der Saugschläuche, WT kuppelt die Saugleitung; danach verlegt er die B-Schlauchleitung



legt sofort die erforderlichen Kupplungsschlüssel, Saugkorb, Ventilleine, Saugschutzkorb und ggf. Halteleine an der Wasserentnahmestelle ab



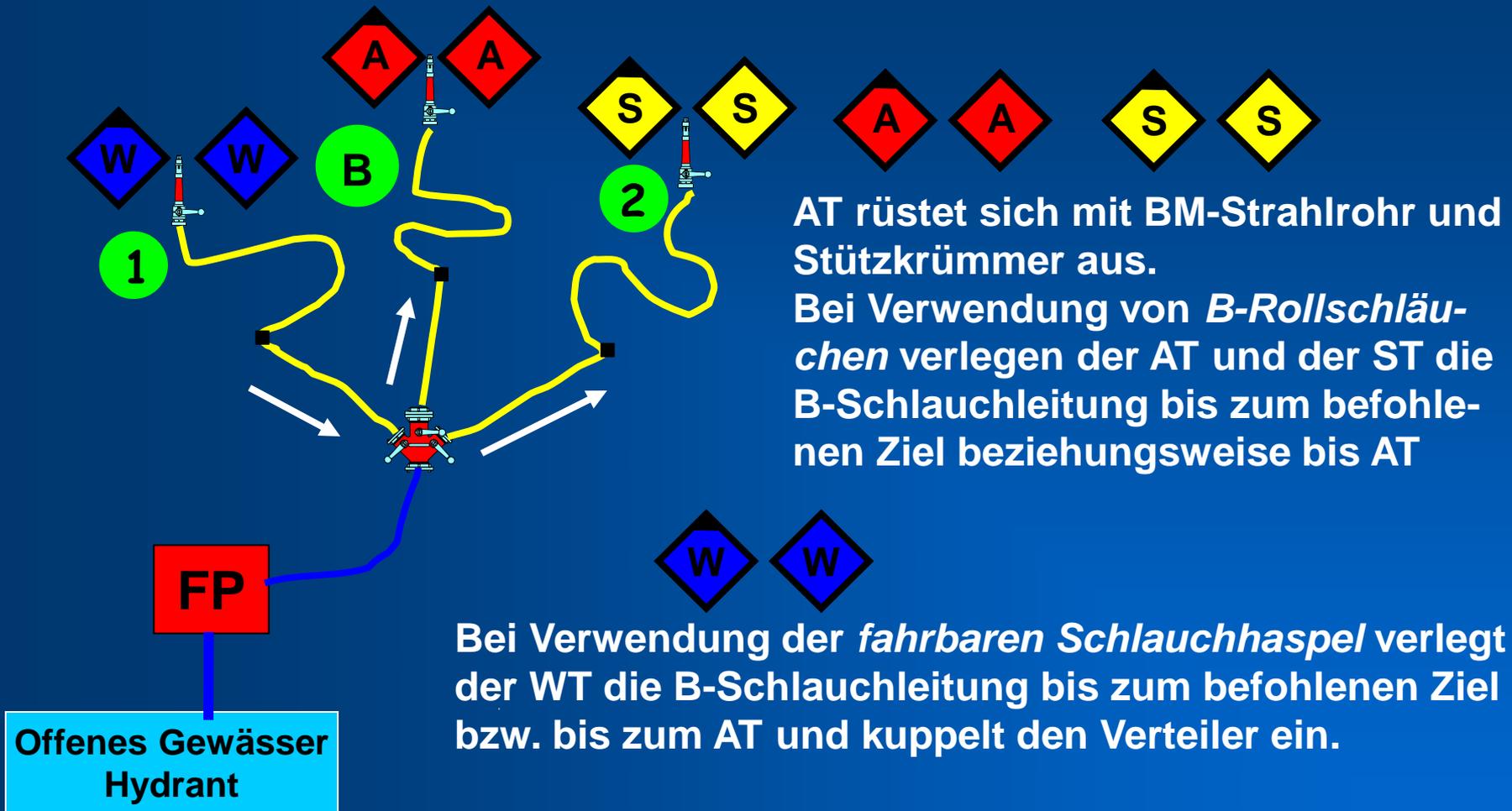
Offenes Gewässer

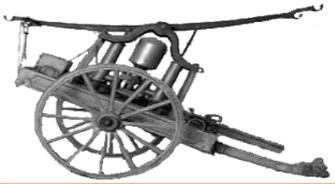


Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



B-Rohr Einsatz (sinngemäß wie Einsatz mit 3 C-Strahlrohren)





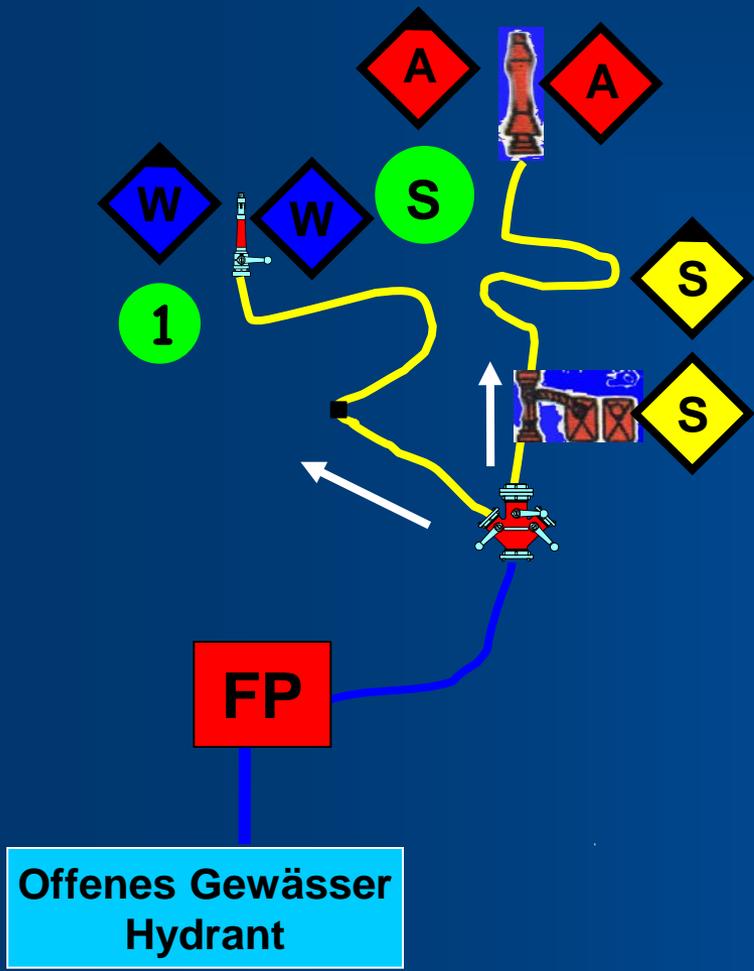
Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



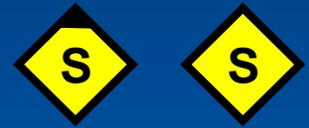
Schaumstrahlrohr - Einsatz (wie B-Rohr Einsatz)



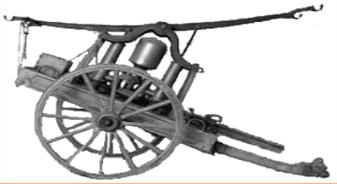
Der ATmann rüstet sich mit Schaumstrahlrohr aus. Der AT setzt den Verteiler. Er stellt den Zumischer, zwei Schaummittelbehälter und den D-Ansaugschlauch dort ab, sofern kein ST zur Unterstützung bereitsteht.



Offenes Gewässer
Hydrant



Der ST bringt den Zumischer, den D-Ansaugschlauch und Schaummittelbehälter vor. Er kuppelt den Zumischer in die Schlauchleitung ein. Er stellt mit dem D-Ansaugschlauch die Verbindung zwischen Zumischer und Schaummittelbehälter her. Der SF bedient den Zumischer; der SM stellt die Verfügbarkeit des Schaummittels am Zumischer sicher. Bei Fehlen des STs bedient der WT den Zumischer und den Verteiler

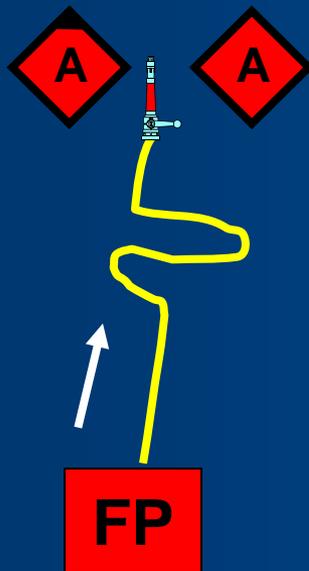


Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim

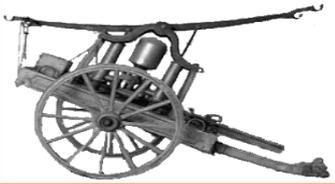


Einsatz mit Schnellangriff

Der Schnellangriff wird in der Regel vorgenommen, wenn kein weiteres Rohr vorgenommen werden muss und die Länge der Schnellangriffsleitung ausreicht.



Der Angriffstruppführer wiederholt den Befehl und geht mit dem Schnellangriff vor. Ein weiterer vom Einheitsführer beauftragter Trupp unterstützt ihn dabei.

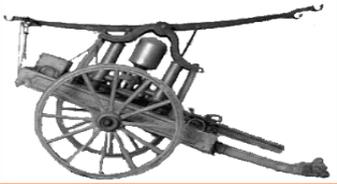


Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



➤ Rücknahme oder Stellungswechsel von Rohren

- Der Einheitsführer befiehlt die Rücknahme oder den Stellungswechsel von Rohren:
„...-Trupp; Rohr zurück!“
- Der Führer des angesprochenen Trupps kommandiert:
„... Rohr Wasser halt!“
- Der Mann am Verteiler schließt langsam das entsprechenden Abgang und kuppelt das entsprechende Rohr ab. Der angesprochene Trupp legt alle Geräte und Schläuche am Verteiler ab.
- Zurückgerufene Trupps sammeln sich am Verteiler und werden bei Stellungswechsel erneut eingesetzt.



Feuerwehr Erftstadt
Löschgruppe Bliesheim



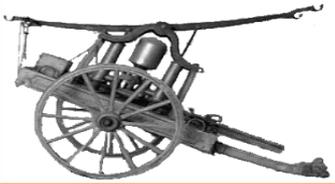
Abschluss des Einsatzes

Einheitsführer befiehlt:

„Zum Abmarsch fertig!“

Der Maschinist schaltet die Feuerlöschkreiselpumpe ab und kuppelt die Schlauchleitungen ab. Die Einsatzkraft am Verteiler kuppelt alle Druckschläuche ab. Alle Geräte und Druckschläuche werden gemeinsam zum Löschfahrzeug gebracht.

Nach Beendigung eines Schaumeinsatzes sind die hierbei verwendeten Druckschläuche, der Zumischer mit D-Ansaugschlauch und das Schaumstrahlrohr gründlich zu spülen.



Feuerwehr Erftstadt
Löschgruppe Bliesheim



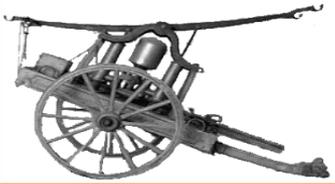
Abschluss des Einsatzes

Die benutzte Wasserentnahmestelle ist wieder in ordnungsgemäßen Zustand zu bringen.

Die Mannschaft tritt am Löschfahrzeug an, der Maschinist überzeugt sich, ob alle Geräte vorhanden, sicher gelagert und sämtliche Geräteräume geschlossen sind und ob das Löschfahrzeug fahrbereit ist. Er meldet daraufhin dem Einheitsführer:

„Fahrzeug fahrbereit!“

oder er meldet dem Einheitsführer, welche Einsatzmittel nicht einsatzbereit sind.



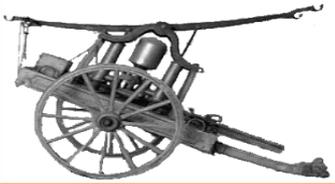
Feuerwehr Erftstadt
Löschgruppe Bliesheim



ENDE

Noch Fragen?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Feuerwehr Erftstadt Löschgruppe Bliesheim



➤ Literaturhinweise:

- FwDV 1/1
- FwDV 2
- FwDV 3
- UVV-Feuerwehren

